

923. **UZ Scorpii** (16<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 37<sup>s</sup> — 24° 46′ 0). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort bestimmt auf den Harvard-Aufnahmen.

Entdeckt wurde der Stern 1904 von Leavitt bei Prüfung von 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind 12<sup>m</sup>3 und 15<sup>m</sup>5. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

924. **VV Scorpii** (16<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 38<sup>s</sup> — 22° 28′ 1). Nicht in der BD, CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt. — Bei einer Ortsbestimmung von Graff (A. N. 4809) ist es nicht sicher, ob der richtige Stern beobachtet wurde.

Die Veränderlichkeit dieses Sterns wurde 1904 durch Leavitt bei Durchsicht von 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte entdeckt. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind 11<sup>m</sup>2 und 12<sup>m</sup>8. Näheres ist über den Stern noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

925. **AP Scorpii** (16<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 10<sup>s</sup> — 23° 21′ 3). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort bestimmt auf den Harvard-Aufnahmen.

Von Leavitt 1904 auf Harvard-Aufnahmen der ausgedehnten Nebelgegenden im Sternbilde Scorpius entdeckt. Die Prüfung von 33 Platten lieferte Helligkeiten zwischen 12<sup>m</sup>3 und 13<sup>m</sup>7. Der Lichtwechsel ist anscheinend kurzperiodisch, doch fehlen noch nähere Angaben.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Beobachtete photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. M.

926. **S Normae** (16<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 34<sup>s</sup> — 57° 39′ 2) = CPD — 57° 7821 (7<sup>m</sup>4) = Lac 6743 (7<sup>m</sup>) = Brb 5662 (6<sup>m</sup>5) = Tay 7524 (7<sup>m</sup>5) = GZ 16<sup>h</sup> 599 (6<sup>m</sup>5) = Gou 22031 (6<sup>m</sup>6) = Cp 80 8845 (6<sup>m</sup>).

[\* 8<sup>m</sup>2 voran 3<sup>s</sup>, 1′9 südl. — \* 9<sup>m</sup> voran 2<sup>s</sup>5, 0′5 südl. — \* 8<sup>m</sup>5 voran 1<sup>s</sup>5, 2′7 südl.]

Roberts entdeckte im Mai 1892 die Veränderlichkeit. Er gab anfangs die Periode zu 9.75, später zu 10 Tagen an und veröffentlichte im Jahre 1901 die verbesserten Elemente: Max. = 1900 Jan. 9 10<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> + 9<sup>d</sup> 18<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 36<sup>s</sup> E = 2415029.45 + 9<sup>d</sup> 7525 E; M — m = 4<sup>d</sup>.4. Aus seinen Beobachtungen scheint hervorzugehen, daß je zwei aufeinander folgende Minima um 0<sup>m</sup>15 voneinander verschieden sind, so daß also die Periode vielleicht doppelt so groß anzunehmen ist. Der Stern unterscheidet sich dadurch von der regelmäßigen Art der kurzperiodischen Veränderlichen, daß die Zunahme fast ebenso lang dauert wie die Abnahme. In seiner ersten Mitteilung hat Roberts den Stern als R Normae bezeichnet, in Cp 80 ist er zum Sternbild Ara gerechnet. Wahrscheinlich gehört er zu den Algolsternen. Spektrum G?

LITERATUR: Roberts, Erste Mitteilung über den Stern, der als R Normae bezeichnet ist [J. B. A. A. 3, 426]; Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel auf Grund von 559 (nicht veröffentlichten) Beobachtungen 1892—1899 [A. J. 491]; Periode 10 Tage. Änderung 6<sup>m</sup>5—7<sup>m</sup>2 [Obs. 15, 347]. Boe.

927. **SW Ophiuchi** (16<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 6<sup>s</sup> — 6° 43′ 8) = BD — 6° 4393 (9<sup>m</sup>1) = AG Ott 5649 (9<sup>m</sup>0).

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 170).

Dieser Stern wurde von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen entdeckt mit den Helligkeitsgrenzen 9<sup>m</sup>2 und 10<sup>m</sup>0; er gehört zur Algolart. Aufnahmen auf Platten zwischen 91 Juni 3 und 06 Juli 13 wurden dargestellt durch die Formel: Min. = 2410001.780 + 2<sup>d</sup>.44596 E, doch erschienen 10 Minima auf Aufnahmen 1907 und